

Ich steh an deiner Krippen hier

Joh. Seb. Bach

S

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - - - ben.
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - - - ren,
 3. Ich lag in tief - ster To - des - nacht, du wa - rest mei - ne - Son - - - ne,
 4. Ich se - - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt - se - - - hen;

A

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - - - ben.
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - - - ren,
 3. Ich lag in tief - ster To - des - nacht, du wa - rest mei - ne - Son - - - ne,
 4. Ich se - - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt - se - - - hen;

T

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - - - ben.
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - - - ren,
 3. Ich lag in tief - ster To - des - nacht, du wa - rest mei - ne - Son - - - ne,
 4. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt - se - - - hen;

B

1. Ich - steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - - - ben.
 2. Da - ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - - - ren,
 3. Ich - lag in tief - ster To - des - nacht, du wa - rest mei - ne - Son - - - ne,
 4. Ich - se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt - se - - - hen;

musicalion

click for more

4

Ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - - ben.
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - - ren.
 die Son - ne die mir zu - ge - bracht, Licht, Le - ben, Freud und Wo - - - ne.
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - - - hen.

Ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - - ben.
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - - ren.
 die Son - ne die mir zu - ge - bracht, Licht, Le - ben, Freud und Wo - - - ne.
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - - - hen.

Ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - - ben.
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - - ren.
 die Son - ne die mir zu - ge - bracht, Licht, Le - ben, Freud und Wo - - - ne.
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - - - hen.

Ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - - ben.
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - - ren.
 die Son - ne die mir zu - ge - bracht, Licht, Le - ben, Freud und Won - ne
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen.

8

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm
Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da hast du schon bei
O Son - ne, die das wer - te Licht des Glau - bens in mir
O daß mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne Seel ein

11

al - les hin und laß dir's wohl - ge - fal - len.
dir be - dacht, wie du mein woll - - test wer - - den.
zu ge - richt, wie schön sind dei - - ne Strah - - len.
wei - tes Meer, dass ich dich möch - - te fas - - sen.

Type: Sheet music

Title: [Ich steh an deiner Krippen hier](#)

Composer: [Johann Sebastian Bach](#)

Period: Baroque

Theme: Christmas / Advent, Faith

Series: Oratorios: Christmas Oratorio

Difficulty: Leicht bis mittel

Arrangement group: Mixed choir a cappella

Arrangement: Choir>SATB

Orchestration: Voice choir>alto voices = A(1),Voice choir>bass voices = B(1),Voice choir>soprano voices = S(1),Voice choir>tenor voices = T(1)

The song Ich steh an deiner Krippen hier (I stand here at your manger) by J.S. Bach is characterized by an artful interweaving of choral melody and instrumental setting, in which the upper voices float gently above the solemn bass. Also striking is Bach's subtle use of ornamental interjections in the accompanying voices, which underscore the emotional depth of the text without disturbing the meditative mood of the chorale.

a cappella version